

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Gleichstellungsausschusses

Tag: Dienstag, 02.05.2017
Dauer: 20:00 Uhr – 23:10 Uhr
Ort: Partnerschaftssaal Bürgerhaus Langgöns
Anwesenheit:

Ausschussmitglieder:

SPD-Fraktion
Anja Asmussen
Barbara Dralle

FWG-Fraktion
Klaus Kutt

CDU-/FDP-Fraktion
Nicole Baldus
Jürgen Knorz (Vorsitzender)
Christopher Lipp

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Eva Oberschelp

Vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Horst Röhrig sowie die Beigeordneten Otfried Beppler und Axel Kroll

Von der Gemeindevertretung: Manfred Dern, Frank Menges

Außerdem anwesend: GBI Thomas Heckrodt zu TOP 4, Ulrich Herbel von der Gemeinnützigen Wohnungs- u. Siedlungsbaugenossenschaft eG Langgöns zu TOP 4 sowie Herr Weißenborn und Herr Sekatsch von der Presse

Schriftführer: Mark Zimmermann

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Jürgen Knorz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Es werden folgende Anträge zur Tagesordnung gestellt:

1. Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Friedhofsordnung der Gemeinde Langgöns, hier: 1. Änderung wegen gärtnerisch-betreuter Grabflächen“.
2. Der Tagesordnungspunkt 8 „Beteiligung an der KEAM“ soll nicht-öffentlich behandelt werden.

Gegen die Anträge ergeben sich keine Einwände.

2 Niederschrift der 7. Sitzung; hier: Entscheidung über evtl. Einwendungen

Gegen die Niederschrift der 7. Sitzung ergeben sich keine Einwände

3 Mitteilungen und Anfragen

3.1 Entwicklung Kommunalen Finanzausgleich 1. Quartal 2017 - Kenntnisgabe

Den Anwesenden wird die Entwicklung des Kommunalen Finanzausgleichs für das 1. Quartal 2017 zur vorgelegt und zur Kenntnis gegeben.

Bürgermeister Röhrig weist insbesondere auf die deutlichen Verbesserungen von ca. 350.000 € im Bereich der Einkommensteuer im Vergleich zum 1. Quartal des Jahres 2016 hin.

3.2 Wirtschaftsplan 2017 der Gemeindewerke Langgöns; hier: Mitteilung zum Eingang der aufsichtsbehördlichen Genehmigung

Bürgermeister Röhrig teilt mit, dass die aufsichtsbehördliche Genehmigung für den Wirtschaftsplan 2017 der Gemeindewerke Langgöns – ohne Beanstandungen - eingegangen ist.

4 Feuerwehr der Gemeinde Langgöns; hier: Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplans - Beratung und Beschlussempfehlung - Beschlussvorlage Gemeindevorstand vom 20.04.2017

Der Gemeindebrandinspektor (GBI) Thomas Heckrodt erläutert zunächst die wesentlichen Änderungen der 3. Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes. Im Anschluss daran beantwortet er einen ihm vorab übermittelten Fragenkatalog der SPD-Fraktion.

Hieraus ergeben sich weitere Fragen der Anwesenden, welche ebenfalls beantwortet werden.

Der HFGA stimmt der vorgelegten 3. Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplans der Feuerwehren der Gemeinde Langgöns zu und empfiehlt der Gemeindevertretung ebenfalls zuzustimmen.

Beratungsergebnis: Ja: 7 Nein: -- Enthaltung: --

5 Sozialer und bezahlbarer Wohnraum; hier: Vorstellung Projektberechnungen, Ulrich Herbel, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbau-Genossenschaft eG Langgöns

Herr Ulrich Herbel stellt anhand einer vorbereiteten Excel-Berechnung ein Musterprojekt mit 12 Wohneinheiten zzgl. Kellerwohnung vor. Er erläutert die Herstellungskosten, sowie die jährlich zu erzielenden Erträge mit der Gegenüberstellung der Bewirtschaftungs- und Finanzierungskosten. Hierbei kann festgestellt werden, dass trotz verschiedener günstiger Kreditmodelle jährlich mit einer Unterdeckung zu rechnen ist. Herr Herbel sichert zu, der Gemeinde die Projektberechnungen zur Verfügung zu stellen, damit in den einzelnen Fraktionen hierüber beraten werden kann.

6 Haushaltsplan - Entwurf 2017; hier: Beratung und Beschlussempfehlung

Zunächst wird die vorliegende Veränderungsliste der Gemeinde von Bürgermeister Röhrig erläutert. Im Anschluss daran wird über den mündlich vorgetragenen Antrag der SPD-Fraktion, die Anträge der FWG-Fraktion und der Koalitionsfraktionen im Einzelnen beraten.

Antrag der SPD-Fraktion:

Die SPD-Fraktion beantragt, die Gebührensenkung für die Kindertagesstätten ab dem 01. September um insgesamt 80.000 € für das HH-Jahr 2017 und 240.000 € ab dem Folgejahr 2018.
Zur Gegenfinanzierung sollen die Hebesätze die Grundsteuer A und B ab dem 01. Juli 2017 von 300 auf 340 % angehoben werden, was Mehreinnahmen von ca. 170.000 € p.a. entspricht.
Ab dem 01. Januar 2018 sollen zur weiteren Finanzierung zusätzlich der Hebesatz für die Gewerbesteuer von 340 auf 360 % angehoben werden, was jährlich ca. 160.000 € entspricht.

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 2 Nein: 4 Enthaltung: 1

Anträge der FWG-Fraktion:

Ergebnishaushalt: Produktkonto: 42401-6161

Erhöhung des Ansatzes für die Instandhaltung der Duschanlagen in der alten Turnhalle Lang-Göns/Karl-Zeiss-Sporthalle/Weidig-Sporthalle (Kostenschätzung durch die Verwaltung ermitteln lassen)

Hinweis der Verwaltung:

Momentan werden Instandhaltungsmaßnahmen (Armaturenerneuerung) in der Weidig-Sporthalle durchgeführt, ansonsten besteht hier keine Notwendigkeit für weitere Maßnahmen. In Karl-Zeiß-Sporthalle keine Maßnahmen notwendig. In der Alten Turnhalle ist ebenfalls alles funktionsfähig.

Es wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Ergebnishaushalt: Produktkonto 36501-36505.6161

Innen- und Außenmalarbeiten in den Kindertagesstätten

Hinweis der Verwaltung:

In der Kita Niederkleen wurden die Außen- und Fensterstreifarbeiten abgeschlossen. In der Kita Fasannenweg stehen im Jahr 2017 kleinere Ausbesserungen im Innenbereich an. Diese werden erledigt. Ansonsten keine weiteren Bedarfe angemeldet.

Es wird kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

Finanzhaushalt: Maßnahme 36500001

Erhöhung der Ansätze für die Anschaffung von GWGs in den Kindertagesstätten auf dauerhaft 10.000 €

Hinweis der Verwaltung:

Momentan liegt dieser Ansatz bei 7.020 €. Eine pauschale Erhöhung ist hier aus Sicht der Verwaltung nicht zielführend. Wenn erhöhter Bedarf besteht, kann dies bei der jährlichen Mittelanmeldung im Einzelfall zweckbezogen beantragt und die Mittel eingestellt werden.

Es wird kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

Finanzhaushalt: Maßnahme 36601002

Erhöhung des HH-Ansatzes (für Kinderspielplätze) um zusätzlich je 10.000 € bis ins Jahr 2020

Hinweis der Verwaltung:

Gegenüber den Ansätzen im Haushaltsplan 2016 wurden bereits folgende Erhöhungen durchgeführt: 2017 von 15.000 auf 30.000, 2018 von 10.000 auf 30.000, 2019 von 10.000 auf 30.000 und 2020 auf 20.000 €, zusätzlich wurde für das Jahr 2018 der Neubau des Spielplatzes Läusköppel in Niederkleen mit 40.000 € in den Plan aufgenommen. Sollten weiter Erhöhungen notwendig sein, kann dies in den Jahren maßnahmenbezogen erfolgen.

Es wird kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

Finanzhaushalt: Maßnahme 57303001

Komplette Neuanschaffung Tische und Stühle für das Bürgerhaus Lang-Göns Haushalt 2017

Hinweis der Verwaltung:

Nach Auskunft des Hausmeisters befinden sich etwa 800 Stühle, ca. 100 Tische und 90 Tischplatten im Bürgerhaus Lang-Göns. Laut seiner Auskunft weisen etwa 70% Gebrauchsspuren auf. Da die Gesamtzahl allerdings deutlich über dem Mindestbedarf bei maximaler Bestuhlung liegt, ist hier kein akuter Handlungsbedarf.

Es wird empfohlen, das in allen Bürgerhäusern eine Bestandsaufnahme erfolgen soll, damit eventuell gemeinsame Beschaffungen für die Folgejahre vorbereitet werden können. Die absolut nicht mehr gebrauchsfähigen Stühle und Tische sollen umgehend aussortiert und entsorgt werden.

Anträge der Koalitionsfraktionen CDU/FDP, Bündnis 90/Die Grünen

Ergebnishaushalt:

Produktkonto: 11107.6779 Kosten für Umstellung HH-Plan auf Produktbereiche

Ansatzserhöhung von 10.000 € auf 33.000 €

Die Verwaltung weist darauf hin, dass diese Mittel nicht komplett in 2017 benötigt werden, da der Hauptanteil im Jahr 2018 für die Umstellung zum Haushaltsplan 2019 benötigt wird.

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 3 Enthaltung: --

Produktkonto 29101.7128 Zuschüsse für kirchliche Einrichtungen

Ansatzserhöhung von 0 auf 20.000 €

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: -- Enthaltung: 1

Produktkonto 36501-36506 Erhöhung Personalausstattung (Kompensation für „freien Mittwoch“ und längere Öffnungszeiten Dhh u Clbg) /Qualitätsverbesserung in den Kitas

Ansatzserhöhung um 40.000 €

Die Ansätze für die Kitas Mäuseburg, Fasanenweg, Niederkleen und Oberkleen sind bereits in der Änderungsliste der Verwaltung detailliert enthalten. Sie werden noch um die Kitas Dornholzhausen und Cleeberg ergänzt.

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: -- Enthaltung: --

Produktkonto 42101.7128 Zuschuss für externe Hallennutzung von Sportvereinen

Ansatzserhöhung von 16.300 auf 19.300 €

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: -- Enthaltung: --

Produktkonto 51101.6779 Beratungsleistungen Verkehrskonzept

Ansatzserhöhung von 20.000 auf 55.000 €

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 3 Enthaltung: --

Produktkonto a) 57306.6200 + b) 57306.6179 Ext. Unterstützung des Bauhofes für Grünflächenpflege

a) Ansatzserhöhung um 10.000 € von 647.440 auf 657.440 € (Ergänzungsvorschlag)

b) Ansatzserhöhung um 20.000 € von 300 auf 20.300 € (Ursprungsantrag)

Dem Ursprungsantrag sowie dem Ergänzungsvorschlag wird zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: --

Produktkonto 61101.5552 Ertrag aus Grundsteuer B
Ansatzserhöhung von 1.270.000 auf 1.370.000 €

Bürgermeister Röhrig weist darauf hin, dass diese Ansatzserhöhung zu optimistisch ist, da das höhere Ergebnis aus dem Jahr 2016 auf Grund von Einmaleffekten zustande kam.

Dem Antrag wird zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 3 Enthaltung

Produktkonto: 61101.5500 Ertrag aus Anteilen an der Einkommensteuer
Ansatzserhöhung von 6.625.000 auf 6.675.000 €

Ist bereits durch Veränderungsliste der Verwaltung (Erhöhung auf 6.800.000 €) erledigt.

Investitionen:

Investition: Errichtung von W-Lan Hot-Spots
Ansatzserhöhung von 0 auf 10.000 € in 2017

Dem Antrag wird zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: --

Investition: Sanierung Bahnhofsgebäude – Planungskosten
Ansatzserhöhung von 0 auf 25.000 € in 2017

Dem Antrag wird zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 1 Enthaltung: 2

Investition: Gestaltung Sport- und Kulturzentrum (Altes FWGH) – Planungskosten
Ansatzserhöhung von 0 auf 25.000 € in 2017

Dem Antrag wird zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: -- Enthaltung: 3

Investition: Grundhafte Erneuerung Außenanlage Kita Mäuseburg
Ansatzserhöhung von 0 auf 25.000 €

Der Antrag wird zurückgezogen, da im Ergebnishaushalt (36501.6161) bereits 6.000 € hierfür angesetzt sind. Der für die Gemeinde tätige Spielplatzplaner soll sich das Gelände zunächst anschauen.

Investition: Grundhafte Erneuerung der Straße Niederhofen – Planungskosten
Ansatzserhöhung von 0 auf 25.000 € in 2017

Dem Antrag wird zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: -- Enthaltung: 1

Weitere Anträge der Koalition:

Aufhebung der fiktiven Verrechnung zwischen dem Produkt Sportförderung und Bereitstellung von Sportstätten (ergebnisneutrale 300.000 €)

Der Antrag wird bis zur Umstrukturierung des HH-Plans auf Produktbereiche zurückgestellt.

Prüfung der richtigen Zuordnung der Investition „Sanierung des Alten Rathauses Oberkleen“

Wird von der Verwaltung umgesetzt und neu dem Produkt 28101 „Kultur/Heimatspflege“ zugeordnet.

Gesamtabstimmungen:

Der vorgelegten Veränderungsliste inklusive den eingearbeiteten Änderungen laut vorgenannten Anträgen im Ergebnishaushalt wird zugestimmt. Der Gemeindevertretung wird gleichlautende Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: --

Der vorgelegten Veränderungsliste inklusive den eingearbeiteten Änderungen laut vorgenannten Anträgen im Finanzhaushalt wird zugestimmt. Der Gemeindevertretung wird gleichlautende Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: -- Enthaltung: 3

Dem vorgelegten Stellenplan inklusive den eventuell einzuarbeitenden Änderungen entsprechend vorgenannten Anträgen im Bereich der Kindertagesstätten wird zugestimmt. Der Gemeindevertretung wird gleichlautende Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: -- Enthaltung: --

Der vorgelegten Haushaltssatzung mit den einzuarbeitenden Änderungen auf Grund der Veränderungsliste wird zugestimmt. Der Gemeindevertretung wird gleichlautende Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 3 Enthaltung: --

7 Prüfung einer Rückgliederung der Gemeindewerke in den Haushalt der Gemeinde lt. TOP 4 der 2. Sitzung HFGA; hier: Antrag der FWG-Fraktion vom 27.04.2016 - Beschlussempfehlung der Betriebskommission vom 17.01.2017 - Anlage

Es liegt eine Beschlussempfehlung der Betriebskommission vom 17.01.2017 vor. Die Betriebskommission sieht keine Vorteile in der Rückgliederung der Gemeindewerke.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Der Antrag der FWG-Fraktion wird abgelehnt.

Beratungsergebnis: Ja: 5 Nein: 1 Enthaltung: 1

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL (nur dieser Punkt 8)

**8 Beteiligung an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH;
hier: Fortsetzung der Beratung und Beschlussempfehlung lt. TOP 10 der 7. Sitzung**

Es liegt ein Aktenvermerk der Verwaltung zu den einzelnen Gas- und Stromlieferverträgen der Gemeinde Langgöns vor.

Weiterhin wurde die Mitteilung der EAM zur Stellungnahme des HSGB zum Geschäftsmodell KEAM an die Mandatsträger versandt.

Nach eingehender Diskussion wird abgesprochen, die Grundsatzentscheidung des Energieeinkaufs in den einzelnen Fraktionen zu beraten: a) Engerliebezug über die 3 Konzessionsunternehmen oder b) Ausschreibungsverfahren auf dem freien Energiemarkt.

Die Gemeinde Biebertal soll angefragt werden, inwieweit Informationen einer Energie-Ausschreibung zur Verfügung gestellt werden können.

ÖFFENTLICHER TEIL

9 Friedhofsordnung der Gemeinde Langgöns; hier: 1. Änderung wegen gärtnerisch-betreuter Grabflächen

Bürgermeister Röhrig erläutert den vorliegenden Entwurf zur Änderung der Friedhofsordnung. Es soll die Möglichkeit von gärtnerisch-betreuten Grabflächen geschaffen werden, dafür ist ein neuer § 28 a mit 2 Absätzen einzufügen.

Der HFGA stimmt dem vorgelegten Satzungsentwurf zur Änderung der Friedhofsordnung zu und empfiehlt der Gemeindevertretung gleichlautende Beschlussfassung.

Beratungsergebnis: Ja: 7 Nein: -- Enthaltung: --

10 Verschiedenes

--

DER VORSITZENDE



DER SCHRIFTFÜHRER

